Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 13: Weitergebaut

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

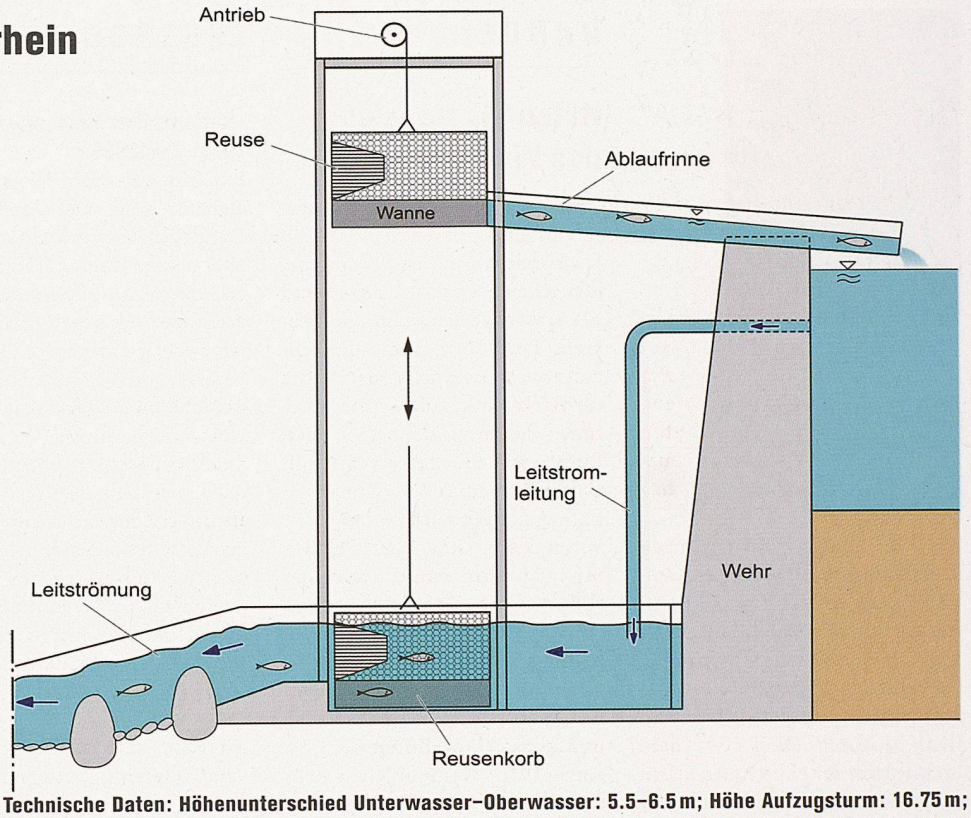
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neuer Fischlift am Hochrhein

(ots/km) Am Natur-Energie-Wasserkraftwerk Wyhlen am Hochrhein entsteht derzeit eine einfache, funktionale Fischaufstiegshilfe. Der neue Fischlift ist eine Eigenkonstruktion der Krafwerksbetreiberin Energiedienst AG, Rheinfelden. Umfangreiche Untersuchungen hatten gezeigt, dass die bisherige Denil-Fischtreppe – im Gegensatz zum benachbarten Beckenpass – für den Fischaufstieg weniger geeignet war. Die Fische fanden zwar den Eingang zur Fischtreppe dank der Lockströmung, doch wegen der beengten Platzverhältnisse war der folgende Anstieg sehr steil und strömungsintensiv und konnte nur von wenigen Fischen bewältigt werden.

Ab April steht den Fischen nun eine «bequeme» Aufstiegsmöglichkeit zur Verfügung. Ein Aufzugskorb befördert die unterhalb des Stauwehrs angelockten Fische rund 6 m nach oben auf die Höhe des Wasserspiegels oberhalb der Kraftwerksanlage. Über eine Leitströmung werden die Fische in ein Becken gelockt. Hier befindet sich ein Reusenkorb mit einem Einlasstrichter. Dieser ermöglicht den Fischen wohl das Einschwimmen, verhindert aber das Herausschwimmen. In regelmässigen Abständen wird der Trichter mit einer Klappe geschlossen und die Reuse über eine Seilwinde nach oben gezogen. Die Fische verbleiben dabei in der über 2000 l Wasser fassenden Wanne des Reusenkorbs. Die Wanne wird oben in eine 25 m lange, wasserdurchströmte Rinne ausgekippt. Über diese gelangen die Fische anschliessend sicher und unbeschadet ins Oberwasser.

Das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Buwal) kontrolliert alle zehn Jahre den Aufstieg an den Fischpassanlagen der Hochrheinkraftwerke. Daher finden von April 2005 bis März 2006 wieder täglich an allen elf Wasserkraftwerken Fischzählungen statt. Der Fischlift in Wyhlen geht dafür rechtzeitig in Betrieb. Anlässlich dieser Kontrollen wird sich zeigen, wie gut die Fische den neuartigen Aufstieg annehmen. Vielleicht siedeln sich in wenigen Jahren sogar die ersten aufsteigenden Lachse per Fischlift im Hochrhein oberhalb von Wyhlen wieder an.



Fischlift. Technische Daten: Höhenunterschied Unterwasser–Oberwasser: 5.5–6.5 m; Höhe Aufzugsturm: 16.75 m; max. Betriebsabfluss: 1200 l/s; Abmessungen Reusenkorb: b 2.5 m, l 2.5 m, h 1.5 m; Volumen der Wanne: 2150 l; Leitströmung am Einlasstrichter der Reuse: 1 m/s; Betriebsintervall: 1–3 h (Bild: Energiedienst AG)

JOSEF MEYER

StAHlbau!
Applaus für Kompetenz.

WER KOMPLEXES BEHERRSCHT, IST HOCH EFFIZIENT AUCH FÜR KLEINE BAUVORHABEN

Josef Meyer Stahl & Metall AG, Emmen und Zürich, Tel. 041 269 44 44, www.josefmeyerstahl.ch